

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Land Berlin Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Bernhard-Weiß-Straße 6

Berlin

10178

Deutschland

Kontaktstelle(n): Rechtsanwältin Iris Argyriadou

E-Mail: iris.argyriadou@ra-argyriadou.de

NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.berlin.de/sen/bjw>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXP4Y6EYHTJ%22>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXP4Y6EYHTJ%22>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Zeitarbeitskräfte

Referenznummer der Bekanntmachung: 2016AI-LBZS-01

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

79620000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Überlassung von Personal / Zeitarbeitskräfte

Los 1. Unterstützung bei einfachen Bürotätigkeiten

Los 2. Verwaltungstätigkeit/Assistenz in der Verwaltung

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Unterstützung bei einfachen Bürotätigkeiten
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
79621000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE300
Hauptort der Ausführung:
Berlin
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Unterstützung bei einfachen Bürotätigkeiten, Unterstützung der Poststelle.
Die Laufzeit der Einzelabrufe ist variabel; sie kann 1 Monat bis 12 Monate andauern. Es können mehrere oder nur ein Leiharbeitnehmer gesucht werden.
Der Auftraggeber schätzt seinen Bedarf je Los auf etwa 5 bis 30 Leihkräfte pro Jahr ein.
Die genannten Mindest- und Maximalmengen sind jedoch indikativ und stellen eine Schätzung des Auftraggebers dar, auf der Basis von bisherigen Erkenntnissen und einer Prognose für die Zukunft.
Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Abwicklung der Mitarbeiterüberlassung und Prüfung deren Qualifikation / Gewichtung: 20%
Qualitätskriterium - Name: Qualifikation/Erfahrung der Personalleitung / Gewichtung: 10%
Qualitätskriterium - Name: Reaktionszeit / Gewichtung: 20%
Preis - Gewichtung: 50%
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Anzahl der Bewerber: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Unternehmenskennzahlen: 10%
Referenzen: 35%
Größe des Pools: 35%
QM: 20%
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Laufzeit jeder Rahmenvereinbarung beträgt zunächst 12 Monate und kann sich max. drei Mal automatisch um jeweils 12 Monate verlängern, wenn der Auftraggeber nicht vorher, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Vertragsende, kündigt.

Die Entscheidung über eine Verlängerung der Rahmenvereinbarung liegt alleine beim Auftraggeber.

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Verwaltungstätigkeit/Assistenz in der Verwaltung

Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

79620000

79631000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300

Hauptort der Ausführung:

Berlin

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Verwaltungstätigkeit; Aktenbearbeitung und Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten

Die Laufzeit der Einzelabrufe ist variabel; sie kann 1 Monat bis 12 Monate andauern. Es können mehrere oder nur ein Leiharbeitnehmer gesucht werden.

Der Auftraggeber schätzt seinen Bedarf je Los auf etwa 5 bis 30 Leihkräfte pro Jahr ein.

Die genannten Mindest- und Maximalmengen sind jedoch indikativ und stellen eine Schätzung des Auftraggebers dar, auf der Basis von bisherigen Erkenntnissen und einer Prognose für die Zukunft.

Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Abwicklung der Mitarbeiterüberlassung und Prüfung deren Qualifikation / Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation/Erfahrung der Personalleitung / Gewichtung: 10%

Qualitätskriterium - Name: Reaktionszeit / Gewichtung: 20%

Preis - Gewichtung: 50%

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Unternehmenskennzahlen 10%

Referenzen 35%

Größe des Pools 35%

QM 20%

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Laufzeit jeder Rahmenvereinbarung beträgt zunächst 12 Monate und kann sich max. drei Mal automatisch um jeweils 12 Monate verlängern, wenn der Auftraggeber nicht vorher, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Vertragsende, kündigt. Die max. Laufzeit überschreitet demnach 48 Monate nicht.

Die Entscheidung über eine Verlängerung der Rahmenvereinbarung liegt alleine beim Auftraggeber

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Handelsregistrauszug

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- deutsche Sprache bei der Auftragsausführung
- Erlaubnis nach § 1 AÜG
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Berlin (ZVB)
- Erklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung nach dem Mindestlohngesetz und Sozialversicherungsbeiträgen
- Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung
- keine Anwendung der Technologie von L. Ron Hubbard
- Erklärung zu Vertraulichkeit
- Erklärung zu Datenschutz
- weitere Einzelheiten gem. Rahmenvertrag samt Anlagen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/12/2016

Ortszeit: 00:01

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 05/12/2016

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Information und Kommunikation finden im gesamten Vergabeverfahren ausnahmslos elektronisch statt und zwar grundsätzlich über das Vergabeportal www.dtv.de ; Ausnahmen von diesem Grundsatz bestehen nur aufgrund entsprechender gesetzlicher Vorschriften (insbesondere Rügen). Der Auftraggeber bittet ausdrücklich darum, von jeder telefonischen oder persönlichen Kontaktaufnahme im Verfahren abzusehen; Anrufe werden weder der Auftraggeber noch die oben unter I.1) benannte Kontaktstelle annehmen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6EYHTJ

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Str. 105

Berlin

10825

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

01/11/2016